

ein Mitarbeiter, sondern Prof.Mayer um Berichterstattung gebeten. Die Tatsache der Konstituierung am 30.9.erfuhr die Dienststelle von Ihrer Seite offiziell erst am 6.11.46. Die missliche Angelegenheit mit Dr.Henning haben Sie allein im Benehmen mit Herrn Prof. Mayer bereinigt. Auch anlässlich Ihres persönlichen Besuches hier haben Sie weder den komm.Geschäftsführer noch die Mitarbeiter zum Vortrag empfangen, vielmehr über alle Angelegenheiten sich durch Herrn Prof, M a y e r unterrichten lassen. Wir glaubten daher Ihren Intentionen am besten zu entsprechen, wenn wir alle wichtigen Vorgänge hier Herrn Prof.Mayer meldeten und es ihm überliessen, Sie darüber zu informieren. Daß wir uns dabei von der Zentralkommission etwas stiefmütterlich behandelt fühlten, möchten wir mit aller Bescheidenheit bemerken. Daß dem komm.Geschäftsführer jetzt ein Vorwurf daraus gemacht wird, empfindet dieser als kränkend.

Mit dem Ausdruck unserer tiefen Ergebenheit

i.A.